

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

178 (18.4.1911) Abendausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesekte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrsplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:  
Hiesel und Vammstraße-Ed  
nächst Kaiserstr. a. Marktpl.  
Erie- od. Telegr.-Adr. laute  
nicht auf Namen, sondern:  
„Badische Presse“, Karlsruhe.  
Bezug in Karlsruhe:  
Im Verlage abgeholt:  
Monatlich 60 Bfg.  
Frei ins Haus geliefert:  
Vierteljährlich M. 2.20  
Auswärts: bei Abholung  
am Posthalter M. 1.80.  
Durch den Briefträger täg-  
lich 2 mal ins Haus gebracht  
M. 2.52.  
6 seitige Nummern 5 Bfg.  
Größere Nummern 10 Bfg.  
Anzeigen:  
Die Kolonelle 25 Bfg.,  
die Reklamezeile 70 Bfg.

Eigentum und Verlag von  
F. Ziergarten.  
Chefredakteur: Albert Herzog.  
Verantwortlich für Politik  
und allgemeinen Teil: Martin  
Holzinger, verantwortlich für  
Chronik und Residenz: Wilhelm  
Kromberg, für den Anzeigenteil  
A. Rinderspacher, sämtlich in  
Karlsruhe.  
Berliner Bureau:  
Berlin W. Matthäikirchstr. 12.

Aufgabe:  
33000 Expl.  
gedruckt auf 8 Zwilling-  
Rotationsmaschinen.  
In Karlsruhe und nächster  
Umgebung über  
21000  
Abonnenten.

Nr. 178.

Karlsruhe, Dienstag den 18. April 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 177 umfaßt 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 178 umfaßt 8 Seiten mit Nr. 8 des Kuriers, Allgem. Anzeigers für Landwirtschaft; zusammen 20 Seiten.

### Vom Tage.

#### Die Reise Gallieres nach Tunis.

— **Biseria (Tunis), 18. April.** Präsident Gallieres ist heute hier eingetroffen.  
— **Biseria, 18. April.** Zur Begrüßung des Präsidenten Gallieres hatte sich außer den englischen und italienischen Kriegsschiffen auch ein spanischer Kreuzer hier eingefunden. Unmittelbar nach der Landung landete Präsident Gallieres an die Könige von England, Italien und Spanien Depeschen, in welchen er für den neuen Beweis der Sympathie dankt und seiner Bewunderung für die schönen Schiffe Ausdruck gibt.  
Die französische Wingerbewegung.

— **Paris, 18. April.** Die Zahl der im Wingergebiet verhafteten Aufhänger beträgt bereits 120. Dem „Paris Journal“ zufolge steht auch die Verhaftung eines Pariser Agitators bevor, der bei den in Ag vorgekommenen Feststellungen eine hervorragende Rolle gespielt hat.  
— **Paris, 18. April.** In der Marne-Gegend dauern die Verhaftungen fort. Gegen hundert Winger, die an Plünderungen und Brandstiftungen teilgenommen haben, sind hinter Schloß und Riegel, jedoch kein einziger Fremder bisher verhaftet. Die Verurteilung der vorgekommenen Verbrechen wird gegenwärtig in die Schuhe zu schieben, werden zwar fortgesetzt, finden jedoch bei den Behörden keinen Glauben mehr.

Die Eröffnung der spanischen Cortes.  
— **Madrid, 18. April.** Nach einem Telegramm des „Matin“ aus Madrid wird die Wiedereröffnung der Cortes bereits für die ersten Tage des Mai erwartet. Dies scheint darauf hinzuweisen, daß Spanien nicht die Absicht hat, in Marokko zu intervenieren. Die Regierung würde auch mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, wenn das Parlament während einer neuen Campagne im Rifgebiet tagen würde. Die Blätter sprechen dagegen immer noch von Intervention. Die Vorbereitungen für die militärischen Operationen werden noch fortgesetzt.

Zur Bekämpfung der Schnatenplage.  
— **Baden-Baden, 18. April.** Unter dem Vorsitz des Barons Böcklin von Böcklinsau fand hier gestern eine Versammlung des Aktionskomitees zur Bekämpfung der Schnatenplage statt. Aus allen Gegenden Badens und der Nachbarstaaten war eine große Anzahl Teilnehmer erschienen. Berichtet wurde u. a. die Regierungen von Baden, Hessen, Pfalz, Elsaß-Lothringen, die Städte Baden-Baden, Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Rastatt und Weinheim, die Unterstädten Freiburg und Heidelberg, ferner der internationale entomologische Verein Frankfurt a. M., der Landesverband der badischen Vertheilvereine.  
Der Vorsitzende Baron Böcklin von Böcklinsau berichtete über die Tätigkeit des Aktionskomitees, dessen Bestrebungen von der badischen

Regierung in jeder Hinsicht unterstützt wurden. Nötig ist vor allem die Ausprägung finanzieller Mittel und ein gemeinsames Vorgehen von Baden u. den Nachbarländern. Hauptlehrer Glaser-Mannheim erläuterte in seinem Bericht vor allem die verschiedenen Arten des Abflammers der Keller und beleuchtete und bewertete die einzelnen Methoden. Es sprachen sodann Vertreter der Regierungen von Baden und Hessen. Gewünscht wurde besonders Schutz der Vögel und Frösche. Nach längerer Aussprache erfolgte sodann der Tätigkeitsbericht der einzelnen Städte und die Besprechung der Sommerbekämpfung.  
Um 2 Uhr trat eine einstündige Pause ein.  
Die Fortsetzung der Beratungen brachte im wesentlichen Vorschläge und Wünsche, betreffend die Gründung eines Vereins für die Schnatenbekämpfung.

Badische Chronik.

— **Karlsruhe, 17. April.** Die Bemerkungen von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten um Beihilfen zu Studienreisen, Teilnahme an Ferienkursen und Aufenthalt in französisch-sprechenden Ländern und in England sind bis zum 25. Mai ds. Js. bei der Oberschulbehörde vorzulegen.  
— **Graben (A. Karlsruhe), 17. April.** In der Ostersonntag-Nacht hat der 25 Jahre alte Sohn des Kaufmanns Hartorn den verheirateten Bahnarbeiter Kammerer (Sohn des Ortsdieners) im Gasthaus „zur Rheinlust“ hier erschossen. Beide waren nicht zusammen in der Wirtshaft u. hatten keinen bemerkenswerten Streit; auch sonstige Gründe, die den Täter zu diesem unglückseligen Verbrechen veranlassen konnten, sind zur Stunde nicht bekannt. Kammerer hinterläßt eine Witwe mit zwei kleinen Kindern. Hartorn wurde verhaftet und nach Karlsruhe abgeführt.

— **R. Wiesental (A. Bruchsal), 15. April.** Unter ungeheurer Beteiligung wurde am Karfreitag nachmittag der im Alter von 63 Jahren dahingegangene Postagent Joseph Gutting beerdigt. Der Verstorbene, eine beliebte und angesehene Persönlichkeit, machte bei der 11. Kompagnie des 1. Bad. Leibgrenadierregiments Nr. 109 den deutsch-französischen Krieg 1870/71 mit und wurde bei Etival durch eine feindliche Kugel, die ihm den Leib durchschloß und die Lunge streifte, schwer verwundet. Im Feldlazarett zu Raon erholte er sich so gut, daß er nach Verlauf zweier Monate ins Garnisonlazarett nach Karlsruhe transportiert und am 12. Juli 1871 geheilt nach dem Heimatort entlassen werden konnte. Vom Jahre 1872 bis 1893 bekleidete er sodann die Stelle eines Ratsdieners hier und von da ab bis zu seiner schweren Erkrankung stand er der hiesigen Postagentur vor.

— **Mannheim, 18. April.** Die 34 Jahre alte Ehefrau Eva Dotterer sprang heute nacht aus dem 2. Stock ihrer in der Waldhofstraße liegenden Wohnung in hochschwangerem Zustand auf die Straße und erlitt sehr schwere Verletzungen. Die Ursache der Tat ist in Streitigkeiten mit ihrem Manne wegen seines Zuspätmachens zu suchen. — Die kürzlich bei Altrip gelandete Leiche ist als die des Landwirts Anselm Will aus Hagelbühl (Amt Germersheim) festgestellt worden.  
— **Eberbach, 16. April.** Unterhalb Eberbach entdeckte man im Neadar die Leiche einer etwa 30 Jahre alten Dame, die schon seit mindestens 10 Tagen im Wasser gelegen haben mag. Die elegante Kleidung der Leiche läßt vermuten, daß die betreffende Persönlichkeit den besseren Ständen angehört. Bei der gerichtlichen Leichenbesichtigung konstatierte man am Kopfe eine Verletzung, die auf einen Gewalttatschließen läßt.

— **Wahlertal (A. Bühl), 18. April.** Um 11 Uhr gestern abend entstand in dem Anwesen des Straßenarbeiters Josef Seebacher im Zinken Büchelbach aus bis jetzt unbekannter Ursache Feuer, welches einen glänzenden Sieg von 8:0 Loren. Vorher schlug „Frankonia III“ den Süddeutschen Verein Mannheim-Waldhof III mit 3:1 Loren. In Ludwigshafen unterlag „Frankonia II“ gegen die dortige „Revidia I“ mit 1:5 Loren und in Baden-Baden erzielte „Frankonia A. S.“ gegen „Olympia A. S.“ ein unentschiedenes Resultat von 2-2 Loren.

Die Rennen des Karlsruher Reitervereins.  
— **Karlsruhe, 18. April.** Am nächsten Sonntag, den 23. April, finden, wie bereits angekündigt, die Frühjahrsrennen des Karlsruher Reitervereins statt. Der Rennplatz bei Klein-Ruppurr liegt in einer landschaftlich bevorzugten Lage. Der Verkehr ist durch die in unmittelbarer Nähe des Rennplatzes gelegene Haltestelle der Albtalbahn so leicht wie möglich gemacht. Die Beteiligung an den Rennen wird eine sehr große sein, da etwa 82 Pferde zu den Offiziers- und Herrenreiten genannt sind. Das Interesse von Einheimischen und Fremden an den Veranstaltungen des Karlsruher Reitervereins wächst von Jahr zu Jahr. Die letzten Rennen brachten einen namhaften Fremdenverkehr. Der hohe Protokoll des Vereins, Großherzog Friedrich, und Prinz Max von Baden pflegen den Rennen anzuwohnen. Eine feststehende, mit erheblichem Kostenaufwand erstellte Zuschauertribüne bietet einen prächtigen Blick über den Rennplatz. Auch außerhalb dieser Tribüne sind Zuschauerplätze zu besetzen zu haben, die jedermann den Besuch der Veranstaltungen ermöglichen. Die Rennen beginnen nachmittags 3 Uhr und dauern bis gegen 6 Uhr. Die Eisenbahnverbindungen mit Karlsruhe werden durch die jahresplanmäßigen Züge hergestellt.

Von der Luftschiffahrt.  
— **Mannheim, 17. April.** Eine Flugmaschine, einen ... hat Herr Ingenieur Walter Zahn hier erbaut. Die Probeflüge sollen dieser Tage beginnen.  
— **Mannheim, 18. April.** Der Doppeldecker des Brauereibesitzers Dr. Hübner von Mosbach führte hier Flugversuche aus. In den letzten Nachmittagsstunden war jedoch der Andrang so stark, daß der Fahrer behindert war. Infolgedessen rannte der Apparat bei der Ausführung einer Wende mit voller Wucht gegen einen Baum.

das Gebäude, da es an Wasser fehlte, in kurzer Zeit vollständig einäscherte.

— **Waldkirch, 17. April.** Im Alter von 82 Jahren starb hier Hauptlehrer a. D. Anselm Meyer, der in den Jahren 1877-1892 in der Nachbargemeinde Siensbach wirkte. — In Buchholz hat die 41-jährige Ehefrau des Stationswarts Herberger ihrem Leben selbst ein Ziel gesetzt.

— **Billingen, 18. April.** Von hier aus wird gegenwärtig eine neue, direkte Telephon-, bezw. Telegraphenlinie Billingen-Stuttgart erstellt.

— **Donauschingen, 17. April.** In der städtischen Festhalle wurde die Ausstellung von Gesellenstücken heute morgen eröffnet. Der Vorstand der Handwerkerkammer Konstanz, Sättler, hielt eine kurze Ansprache, der hiesigen Stadtgemeinde für Ueberlassung der Festhalle dankend. Zugleich dankte er der Regierung für den jährlichen Zuschuß zu solchem Zweck und brachte das Hoch auf das Großherzogliche Paar aus. Der Vorstand des hiesigen Gewerbevereins, Hauger, dankte der Handwerkerkammer Konstanz, die die Ausstellung hierher verlegte und dankte auch der hiesigen Stadtgemeinde für die Unterstützung. Zu der Eröffnung waren auch die Gewerbevereinsvorstände aus den verschiedenen Orten erschienen. Ausgestellt sind etwa 360 Gesellenstücke.

— **S. Desingen (A. Donauschingen), 18. April.** Hier entstand am 15. d. M. nachts durch Brandstiftung Feuer, das das Wohn- und Wohngebäude eines Tagelöhners und das nebenangebaute Gemeindefarmhaus zerstörte. Der Gesamtschaden beträgt 10 000 Mark.

— **Vom Feldberg, 18. April.** (Privat.) Infolge des nunmehr eingetretenen warmen Frühlingwetters ist der auf dem Feldberg noch liegende Schnee bis auf wenige Ueberreste abgeschmolzen.

— **H. Uggan (A. Müllheim), 17. April.** Hier entfernte sich eine Frau aus ihrer Behausung und kam nicht wieder. Die etwa 50-jährige Frau zeigte schon längere Zeit Spuren von geistiger Unmündigkeit, und man befürchtet, daß sie sich ein Leid angetan habe.

— **S. Sulzburg (A. Müllheim), 16. April.** Ein junger Italiener wollte einen Felsblock sprengen. Der Schuß verfehlte, weshalb der Italiener nach der Ursache forschte. In demselben Augenblick erfolgte die Explosion und jagte ihm einen Bohrer in den Leib.

— **Kleinlausenburg (A. Sickingen), 17. April.** Während man sich hier noch immer mit der Petroleumlampe begnügt, haben eine ganze Reihe von Orten und Städten mit dem Kraftwerk Lausenburg wegen Lieferung elektrischer Kraft abgeschlossen. Wie verlautet, steht jetzt auch Radolfzell mit dem Kraftwerk Lausenburg in Unterhandlung.

### Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. April.  
— **Für Italienreise.** Für die Dauer der zur Jubiläumfeier der Einheit Italiens in Rom, Turin und Florenz stattfindenden Ausstellungen werden auf den italienischen Staatsbahnen unter besonderen Bedingungen, welche auf den Auskunftsbüros zu erfahren sind, Fahrpreisermäßigungen von 40 bis 60 Prozent auf die gewöhnlichen Fahrpreise gewährt.

— **Allgemeine Ortskrankenkasse Karlsruhe.** Am 20. April, nachmittags von 3-5 Uhr finden im Rathaus, Zimmer 90, die Neuwahlen zur Generalversammlung der Arbeitgeber statt. Es wird auf die Wichtigkeit der Ausübung des Wahlrechts durch die Arbeitgeber besonders aufmerksam gemacht. (S. Inf.)

— **Paradekonzert.** Morgen, Mittwoch, den 19. April, wird bei der Wacheablösung die Kapelle des 1. Bad. Leib-Dragoon-Regiments Nr. 20 unter Leitung des Kgl. Obermusikmeisters Fritz Köhn spielen. Das Programm ist folgendes: Weidmanns-Lust, Marsch, von Neu-

Dr. Hübner erlitt einen doppelten Knöchelbruch. Der Apparat ist stark beschädigt.

— **Mühlhausen i. Gf., 17. April.** Fast Tag für Tag finden auf dem Habsheimer Egerzierplatz größere und kleinere Auffüge statt. Dem Ueberlandflug nach Kolmar ist gestern ein solcher von dem Flieger Reomte gefolgt, der einen ununterbrochenen Flug von einer Stunde 12 Minuten ausführte. Der Apparat, mit dem der Flieger Wühner nach Kolmar geflogen war, erlitt auf der Rückfahrt eine kleine Havarie infolge Motordefektes und mußte nach dem Flugplatz zurücktransportiert werden. Die Flugzeugfabrik Aviatik bringt für diese Saison einen Aviatikfender auf den Markt, mit welchem Jeannin voraussichtlich die Konkurrenz am südwestdeutschen Juvetätigkeitsflug aufnehmen wird. Auf dem Habsheimer Flugplatz haben die Herren Kämmelin-Mühlhausen und Oberleutnant Koler in Sarburg vor der Kommission des Oberheermeisters Reichs für Luftschiffahrt die Bedingungen zur Erlangung des internationalen Fliegerpatents erfüllt.

— **Bittersfeld, 18. April.** (Tel.) Als heute vormittag 9 Uhr das Luftschiff „P. 2. 5“ einen Aufstieg unternahm, entstand ein Defekt an der Vertikalstabilisierungsfläche, wodurch die Landung und Demontierung nötig wurde.

— **Verailles, 18. April.** (Tel.) Kapitän Caxon ist mit seinem Aeroplan in Villa Comblay tödlich verunglückt.

Zu dem Ballonunglück bei Dresden.  
— **Dresden, 18. April.** (Tel.) Wie bereits gemeldet, ereignete sich bei dem Ballon-Wettfliegen des Kgl. Sächsischen Vereins für Luftschiffahrt ein schwerer Unglücksfall durch das Losreißen des Ballon „Nordhausen“. Dabei erlitten Hauptmann von Oidman lebensgefährliche und die drei übrigen Insassen mehr oder minder schwere Verletzungen. Zu dem Ballonwettflug hatten sich achtzehn Ballons gemeldet. Erst als der Aufstieg des Ballons „Rübezahl“ trotz des Sturmes glatt von statten gegangen war, sollte der Ballon „Nordhausen“ aufsteigen. Alles war zur Absicht bereit, da drückte kurz vor dem Kommando „Los!“ ein sehr heftiger Windstoß den Ballon zur Erde, dabei rissen bereits einige Reglein, und bald darauf folgte ein zweiter Windstoß, der den Ballon den Soldaten, die ihn hielten,

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

— **München, 18. April.** (Tel.) Der Maler Professor Josef Weiser ist gestorben. Er war am 10. Mai 1847 zu Raitzhan (Oberpfälzen) geboren. Von seinen Werken seien genannt: Szenen aus dem klostertlichen Leben, Atelierbesuch, Verhaftung Lavasiers, Unterbrochene Trauung.

— **Paris, 18. April.** (Tel.) Die Große Oper veranstaltet vom 10.-15. u. vom 24. bis zum 29. Juni d. Js. zwei Festaufführungen der Wagner-Trilogie „Die Walküre“, „Siegfried“ und „Götterdämmerung“. Der erste Zyklus wird von Felix Mottl, der zweite von Arthur Nikisch dirigiert werden.

— **Berlin, 17. April.** Die Beerdigung der 14 Tage nach dem Gatten gestorbenen Frau Friedrich Haafes fand heute unter großer Teilnahme aus den Künstlerkreisen statt. Die 82jährige Elise Haafes ist mit heiterer Ruhe und fast beglückt aus dem Leben geschieden. Seit dem Tode, wo sie, auf den Arm ihres alten und noch ungebeugten Freundes Albert Niemann gestützt, auf dem Kirchhof an der Belle-Alliance-Straße hinter dem Sarge ihres geliebten Gatten zu dem geöffneten Grabe wankte, hatte sie nur den einen Wunsch: recht bald selbst dorthin getragen zu werden, und sie sprach unablässig davon. Als sie vor einigen Tagen dann von einer Erkältung ergriffen wurde, die der schon herzleidenden Frau Atmungsbeschwerden verursachte, erklärte sie sofort, nun werde es das Ende sein und sie werde zu „ihrem Fritz“ gehen können. Von dieser Stunde an bereitete sie selbst alles für ihre Beerdigung vor, ließ den Sarg über das Erbgrabnis herauftragen, ordnete an, daß rechtzeitig zum Pfarrer Krummacker geschickt werde, und ließ Herrn Grube bitten, auch an ihrem Sarge ein paar Worte zu sagen, wie er das an Friedrich Haafes Sarg getan. Sie war fest überzeugt, daß sie den geliebten Mann nun wiedersehen werde, und als die Karfreitagsglocken erklangen, sagte sie: „Jetzt denkt mein Fritz an mich.“ Dann schloß sie ruhig ein und aus dem guten, vom Silbergrau umrahmten Gesicht dieser prachtvollen Greisin sprach jetzt im Tode wieder, wie einst, vor dem großen Trauertage, im Leben, eine glückselige Zufriedenheit.

### Sport-Ansichten.

— **Karlsruhe, 18. April.** Das gestrige Fußball-Wettspiel „Frankonia I“ und „Sidd“, Fußballklub Stuttgart I brachte den Einheimischen einen glänzenden Sieg von 8:0 Loren.



### Allgem. Ortskrankenkasse Karlsruhe.

**Neuwahl zur Generalversammlung der Arbeitgeber betreffend.**

Die Herren Arbeitgeber werden dringend ersucht, bei der am Donnerstag, den 20. April, von 3-5 Uhr nachmittags, Rathaus Zimmer Nr. 90 (Eingang durch Zimmer 84) stattfindenden Wahl zur Generalversammlung doch ja von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

**Die Beauftragten:**  
Blum, Drinneberg, Hebig, Riby, Oberle, Schleich.  
Unsere Wahlzettel sind am Wahllokal erhältlich.

### Stadtgarten.

Morgen, den 19. April 1911, nachmittags 1/2 4 Uhr:  
**Mittwochs-Konzert**  
der gesamten Kapelle des  
**Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**  
Königl. Musikdirektor **A. Boettge.**

**!! Großes Programm !!**

Inhaber von Jahreskarten und von Kartenbesitzern 30 Pfa.  
Sonnige Personen 60 Pfa.  
Soldaten und Kinder je die Hälfte.  
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.  
Programm 10 Pfa. 6242

NB. Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert aus.

### Welt-Kinematograph.

Vorfürhrungen täglich ab 2 Uhr nachmittags  
Ein Schauspiel, einzig in seiner Art  
**Trojas Fall.**  
**Lolita.** Gesungen von **Caruso.**  
**Die beiden Bären.** Neueste Burleske.  
**Im Abendzwielicht.**  
Fesselnde dramatische Darstellung. 6184  
**Das malerische Japan.**  
**Der Panther als Erbstück.** Humor

Kaiserstrasse 133



zwischen Marktplatz und Kreuzstr.

### Großh. Gymnasium Konstanz.

Zu der  
**feierlichen Eröffnung  
des Gymnasiums-Neubaus**  
am 26. April 1. Jz.

bedehren wir uns alle ehemaligen Lehrer und Schüler der Anstalt, sowie die Eltern der jetzigen Schüler ergebenst einzuladen.

**Programm:**  
Um 10 Uhr: Abschiedsfeier in der Turnhalle des alten Gymnasiums.  
Um 10 Uhr: Festakt im Festsaal des neuen Gymnasiums.  
Nachher: Besichtigung der Anstalt durch die Festgäste.  
Um 1/2 3 Uhr nachmittags: Fahrt mit Extradampfern nach der Heberlinger Bucht. Landung in Heberlingen; Rückkunft gegen 7 Uhr.  
NB. Anmeldungen zur Beteiligung hieran wollen frühzeitig an das Bureau des Kur- und Verkehrsvereins Konstanz gerichtet werden. Dieses vermittelt auch Hotelwohnungen.  
Konstanz, im April 1911. 3239a.2.2  
**Die Großh. Gymnasiums-Direktion.**  
J. R. Demoll.

### Uebel & Lechleiter - Pianinos

gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Instrumenten.  
Allein-Vertreter: **J. Kunz, Pianolager,**  
**Karl-Friedrichstrasse 21.** 4905\*

**Feinste Matjes-Seringe**  
Das Schönste was es gibt, sind heute wieder eingetroffen. 6224  
**Gustav Bender, Hoflieferant,**  
5 Lammstraße 5,  
zwischen Kaiserstraße und Birkel.

**Gelegenheitskauf für Brautleute!**  
Englische Schlafzimmereinrichtung, hell, schön, poliert, bestehend aus 2 Bettstellen, Nötte, Matratz, Kasten, Spiegel, Kommode, Nachtschrank, Mode m. Spiegel, Nachtschrank, Stühle, um den billigen Preis von nur 350 M abzugeben. Ebenfalls ist ein Divan mit Umbau f. nur 120 M abzugeben. Zu erfragen.  
Gewicht: 27. 11. 118. 212650

**Leistungsfäh. Zigarrenfabrik**  
richtet unter äußerst günstigen Bedingungen Geschäfte ein. Offerten unter Nr. 212669 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**500 eif. Gartenstühle**  
sodort billig zu verkaufen. 6224-2.1  
Kronenstr. 32.

**Kinderliegewagen**  
sehr gut erhalten, Marke „Brennan“, zu verkaufen. 212690  
Hübnerstraße 25, 11. St. 118.

**Borzügl. erbalt. Seppich,**  
Arminier, prima Qual., 2 1/2 x 3 1/2 Meter, sehr preiswert abzugeben. 212658  
Dorfstr. 122, part.

**2 gebrauchte Hochhaarmatratzen**  
mit neuem Dreß u. aufgearbeitet, per Stüd 35 M. zu verkaufen. 6236.2.1 Kronenstr. 32, Rüdgeb.

Junger Mann, der das väterliche Baugeschäft übernehmen will, sucht  
**Bolonfärstelle**  
in einem Baugeschäft von Karlsruhe. Evidenter hat staatliche Baugewerkschule absolviert und studiert in 4. Semester an der technischen Hochschule Karlsruhe. Off. unter N. 1654 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 6249

**Steinbruch,**  
geselliger Mauerstein, unter günstigen Bedingungen sofort zu verpacken. Angebote unter N. 1646 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten. 6248.2.1

**Ohne Herzklopfen**  
können Sie zu mir kommen und gehen, Sie erhalten für wenig Geld gute **Schuhwaren**, wo Sie noch nichts besser oder billiger bekommen haben, wie folgt, in Herren-Vor-**talbleder, Haten, Schnallen- und Zugstiefel** in schöner Form für 10 M., in Kindvordleder 9 M., **Wichsleder 7,50 M.**, wie Sohlen u. **Gled 3 M.**, genäht 5,20 M., prima Leder, **sondere Arbeit**, fertig nach Wunsch. **Damenstiefel, Vortaleder 1.9 M.**, in Spitzschlant- u. Breitform, in **Kindvordleder 8 M.**, sowie **Sohlen u. Gled 2,20 M.**, genäht 2,55 M., **Knabenstiefel, Vortaleder, von 36-39 für 8 M.**, in **Wichsleder 6 M.**, sowie **Sohlen u. Gled 2,60 M.**, **Kindstiefel, M. Vortaleder v. 27-30 5 M.**, von 31-35 5,50 M., in breiter Form, **Sohlen und Gled je nach Größe** beim bekannten billigsten

**Schuh-Bruder Amalienstr. 27**  
Schuhwaren- und Reparaturgeschäft

**Israelit.**  
junge Leute erhalten vorzüglichen Mittag- u. Abendst. Off. an d. „Bad. Presse“ unter Nr. 12685.  
Seit Jahren liti ich an quälender  
**Schlaflos-**  
igkeit, meine Nerven u. mein Körper waren so herunter, daß ich oft der Verzweiflung nahe war. Ich konnte weder arbeiten noch essen, mein Zustand war erbarmungswürdig. Auf ärztl. Rat trank ich **Altschulherter Mart-Sprudel** (Kobalt-Eisen-Präparat - Schlafmittel). Schon nach wenig St. kam der heils-  
erhebte Schlaf wieder. Ich trinke **Mart-Sprudel** seit 4 Mon., habe seit lang. wieder glänzend. Appetit und fühle mich so gesund, frisch und froh, wie nie zuvor. M. R. Herzl. warm empf. Literkl. 95 Pf. bei **W. H. Schering, Amalienstr. 19** u. **W. H. Baum, Zögelsbldg. Berber-  
straße 7**; in **Mühlburg: Max Strauß**; in **Durlach: Aug. Peter.**

**1/6 Theaterplatz**  
Speerth. 2. Abteilung, letztes Quartal, abzugeben. 6232  
**Amalienstraße 83, 1. Stod.**

**Zu verkaufen:**  
1 Schreibstisch, 1 Schneider- und 1 andere Nähmaschine, 1 eintüriger Schrank, 1 Divan, 1 Vertikal, 2 gepolsterte Sessel, 2 Tischstühle, 1 Kinderstuhl, 1 Gartenmöbel, 2 Kinderwagen, 1 Flageole, 1 Wasch-  
tisch mit Marmor, 4 Nachtschilde, darunter mit Marmor, runde und andere Tische, Stühle, Sofa, 2 Kommoden, verich. vollst. Betten, 1 Kaffeemaschine, 1 Herd, 1 Gas-  
herd, 1 Grassähmaschine, 5 Gas-  
lamps, 1 Bad- und Fußwanne und sonst noch verschiedenes. 6233  
**Ludwig-Wilhelmstr. 5, part.**

**Tafelklavier**  
sehr gut erhalten, ist billig zu ver-  
kaufen. 212682  
**Wilhelmstraße 8, 11. Stod.**

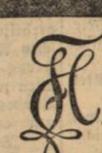
**Eisschrank**  
in best. Zustand, S. = 100, L. = 105, Z. = 60 cm, mit Butter-  
fächern, 4 Abteile, verschließbar,  
billig zu verkaufen. 212676  
**Adamiestraße 16, Hinterbau.**

**Zu verkaufen**  
eleg. graueid. Kleid, Kimonoform,  
Nr. 44, für 25 M., engl. Sommer-  
hut für 2 M., 212708  
**Gewichtstraße 18, partiere.**

**Chaiselongues** 21. eleg.  
Nr. 39., neu, gut gearb., zu ver-  
kaufen. 212689  
**Werner, Schloßplatz 13, Eing.  
Karls-Friedrichstraße, pt., r. 212706**

**Federnbett**  
aus bestem Vardent, billig abgub.  
2759\*  
**Bähringerstraße 24, 11. St.**

Reines Perlit, Nüstisch, ein  
großer Spiegel mit Kommode bill.  
zu verkaufen. 212689  
**Schloßstraße 10, 1 Et., r.**  
Gut erhaltener **Kasten-Lieg-  
und Sitz-Wagen** mit Gummi-  
reif für 8 M. zu verkaufen.  
**Zachnerstr. Nr. 1, 1. Stod.**



Unterfertigte erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre lieben alten Herren und Inaktiven von dem am 16. April in Heidelberg erfolgten Ableben ihres lieben A. H.

**Leopold Stober**  
Architekt  
aktiv geworden am 29. Oktober 1892  
geziemend in Kenntnis zu setzen. 6243

**Die M. V. C. Verbindung „Cheruskia“**  
I. A.: E. Strebel (XX) X, F.V.  
Karlsruhe, den 18. April 1911.

**Todes-Anzeige.**  
Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Tante u. Schwägerin

**Anna Bauer Wwe.**  
geb. Frank  
nach langem, schwerem Leiden im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen ist. 212635

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**  
Karlsruhe, den 17. April 1911.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag mittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Zachnerstraße 21.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
Tieferschüttert teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, gutes Kind

**Walter Schill**  
im Alter von 5 Monaten zu sich in die ewige Heimat ab-  
zurufen. 6244  
Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Eltern:  
**Gustav Schill und Frau**  
nebst Geschwister.

Die Beerdigung findet Donnerstag vormittag 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Frensdorfstraße 2, 3. Stod.

**Danksagung.**  
Für die wohlthuenden Beweise allseitiger Teilnahme an unserem überaus schmerzlichen Verluste sprechen wir hiermit unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Therese Waldbart Wwe.,**  
geb. Herrmann.  
**Eduard Waldbart.** 212670  
Karlsruhe, den 18. April 1911.

**Danksagung**  
Für die uns beim Heimgange unseres lieben Vaters erwiesene Anteilnahme sagen herzlichen Dank. 6213

**Familie Noë.**  
**Familie Geyer.**

**Trauerhüte**  
3752 in jeder Preislage stets vorrätig.  
**Geschw. Gutmann, Waldstr 37 u. 26.**

**Israelitische Gemeinde.**

18. April Abendgottesdienst	7 1/2 Uhr
19. April Morgengottesd.	9 "
Bredigt	10 "
Rachm.-Gottesd.	4 "
Abend-Gottesd.	8 "
20. April Morgengottesd.	9 "
Bredigt	10 "
Rachm.-Gottesd.	4 "
Festes-Ausgang	8 1/2 "
21. April Abendgottesdienst	7 1/2 "
Rachm.-Gottesd.	4 "
Sabbat-Ausgang	8 1/2 "
22. April Morgengottesd.	9 "
Abendgottesdienst	7 1/2 "

**Patentanwalt Zoch,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 172.  
Grad- und Gehrohr-Analyse  
210796  
belehrt  
**Phil. Hirsch, Steinstr. 2.**

**Kredit**  
erhalten solvente Kunden, Be-  
amte u. Geschäftsleute in einem  
sehr realen Wasche- u. Aus-  
stattungs-geschäft bei billiger Be-  
dienung unter strengster Ver-  
schwiegenheit. Offerten unter  
Nr. 6240 befördert die Exped.  
der „Badischen Presse“. 4.1

Wer erteilt Privatunterricht in  
**Schreibmaße u. Stenographie**  
Off. mit Preis unt. Nr. 212633 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Tüchtige Lehrerin**  
übernimmt die Heberwahrung der  
Schulaufgaben u. erteilt franzö-  
sische Konversation an Erwachsene und  
Kinder. Näheres Amalienstr. 44,  
111. Stod. 212658

**Klavierlehrerin,**  
konservatorisch gebild., m. f. Refer.,  
erteilt Unterricht, 2 mal wöchentl.,  
im Monat 6 M. Off. u. Nr. 212671  
an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Der Hepp (Rheinländer),**  
der Sonntag abend mit mir  
durch die Stadt ging, wird um  
Ort und Zeit einer Zusammen-  
kunft höflich gebeten:  
**E. 100 hauptpostlagernd.**

Wittl. Staatsbeamter, Ende der  
30er J., Junggeheile, kath., mit  
stättl. Einkommen u. Vermögen,  
wünscht mit tüchtigem, vermö-  
gensreichen von über 25 Jahren, ge-  
sund u. v. gutem Charakter, zwecks  
baldirger

**Heirat**  
bekannt zu werden. Witwe ohne  
Kind nicht ausgeh. Bild er-  
wünscht.  
Geht. Offerten mit näh. An-  
gabe der Verhältnisse unter Nr.  
3644 an die Exped. der „Bad.  
Presse“ erbeten.

**Verloren**  
vernickelte Autofurbel  
(Drehel) mit schwarzem Gest.  
Geht. abzugeben Kurven-  
straße Nr. 21 oder Pannewald-  
allee Nr. 46. 6229

**Verloren**  
wurde am Oitermontag im Stadt-  
garten eine **goldene Damenubr.**  
Der ehrliche Finder wird gebeten,  
dieselbe abzugeben geg. Belohnung  
212702  
**Durlacherstr. 31, 1. St.**

**Entflohen**  
ist ein zahmer Star. Derselbe ist  
Luisenstraße 72 gegen Belohnung  
abzugeben. 212611.

**Beamte öffentlicher Behörden,**  
alt, u. pen., erhalten  
Darlehen zu geseh. Zinsen, nicht  
unter 1000.— kein Vorlauf,  
Behörde w. nicht ben. 3535a.3.3  
**Aberle sr., Wiesbaden.**

**500 bis 900 Mark**  
verschiedene gute 2. Land-Hypo-  
theken innerhalb 68%, der Eckhypoth.  
gekauft. Zins 5 bis 6%. Angeb. an  
**August Schmitt,**  
Hypothekengeschäft, Karlsruhe,  
Durlachstr. 43. Tel. 2117. 2.1

**Beteiligung**  
oder  
**Kauf**  
von rentablem Geschäft sucht jung.  
Kaufmann mit vorerit 30 Jahre.  
Offerten unter S. G. 1857 an Ru-  
dolf Woffe, Mannheim. 3624a

**Eber-Verkauf.**  
Ein 16 Monat  
alter Zuchteber,  
als Haupteber ge-  
eignet, hat, weil  
übergähig, zu verkaufen 3648a  
**Eberhaller Augustin Metzger,**  
in Eichesheim.

**Vadentheke**  
mit Marmorplatte billig zu verkf.  
6235.2.1  
**Kronenstr. 32.**  
**Eleg. guterh. Kinderwagen**  
billig zu verkaufen. 212709  
Kurvenstraße 9, 2. Stod.  
**Schöne Meanderbäume**  
billig zu verkaufen. 212685  
Kronenstr. 19, 11. St.

6. Bundestag der technisch-industriellen Beamten.

S. Berlin, 17. April. Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten aus allen Teilen des Reiches hielt der Bund der technisch-industriellen Beamten im „Nordwest-Hotel“ in Moabit seinen VI. ordentlichen Bundestag ab.

Zunächst beschäftigte sich der Bundestag lediglich mit internen Angelegenheiten. Nach Erstattung des Geschäfts- und Jahresberichts referierte der

Sekretär des Bundes Franzin-Berlin über Pensionsversicherung und Reichsversicherungs-Ordnung.

Der Referent legt in längeren Ausführungen dar, daß beide Gesetzentwürfe verfehlt seien. In der Pensionsversicherung stehen die geforderten Beiträge in keinem Verhältnis zu den Leistungen; private Pensionskassen seien zum Teil erheblich leistungsfähiger.

Die Aussichten seien recht schlecht. Immerhin bleibe die Hoffnung, daß sich die Parteien des Reichstages angeichts der nahe bevorstehenden Wahlen noch besinnen werden.

In der längeren Diskussion wurde den Ausführungen des Referenten ausnahmslos zugestimmt und darauf folgende ResOLUTIONEN

einstimmig angenommen:

1. Zur Pensionsversicherung: „Der VI. ordentliche Bundestag der technisch-industriellen Beamten bedauert lebhaft, daß die Regierung für die Pensionsversicherung der Privatangestellten den Weg der Sonderklasse gewählt hat, ohne auch nur den Versuch zu machen, sie durch den Ausbau der Invalidenversicherung im Rahmen der Reichsversicherungsordnung zu lösen.“

2. Zur Reichsversicherungsordnung: „Der VI. ordentliche Bundestag der technisch-industriellen Beamten nimmt mit lebhaftem Bedauern von den Beschlüssen der Reichstagskommission für die Reichsversicherungsordnung Kenntnis.“

Auf Antrag der Diplomingenieure Kolize-Berlin und Hoffmann-Hamburg wird sodann noch eine Resolution angenommen, die gegen die Auffassung der Regierung und des Reichstages Beschränkung eingelegt, daß der Verband Deutscher Diplomingenieure die Interessen der Diplomingenieure ausnahmslos vertritt.

Sodann referierte Ingenieur Dieckhoff (Danzig) über: „Technikerrecht und Arbeitskammern“.

Der Referent bringt am Schluß seiner Ausführungen eine Resolution ein, die nach kurzer Debatte angenommen wird, und in der es u. a. heißt:

„Der VI. Bundestag ist entrüstet, daß die Regierung es trotz der wiederholten dringenden Bitten der technisch-angestellten unterlassen hat, den Gesetzentwurf zur Verbesserung des Technikerrechts wie-

der einzubringen, und daß sie nichts getan hat, um den technischen Privatangestellten ein schnelles und billiges Rechtsverfahren zu verschaffen. Diese Mißachtung ihrer Lebensinteressen muß die technisch-angestellten umso mehr erbittern, als eine gründliche Verbesserung ihres Rechtes schon wiederholt von der Regierung und von allen politischen Parteien als notwendig anerkannt worden ist.“

Der Bundestag gibt seinem Befremden darüber Ausdruck, daß die Regierung sich weigert, der in der zweiten Lesung des Arbeitskammergesetzes im Reichstage beschlossenen Wählbarkeit der Arbeitnehmer zuzustimmen. Dieser Widerspruch ist umso weniger berechtigt, als nur durch die Zulassung der Organisationsbeamten zu den Arbeitskammern die Möglichkeit besteht, diese Institution zu einer wirklichen Interessenvertretung zu machen.

Hierauf unterbreitete der Vorstand dem Bundestage über die Durchführung der bereits auf dem V. Bundestage beschlossenen Solidaritäts-Unterstützung eine Reihe von Vorschlägen.

Hierzu wurde beschlossen, erst in den einzelnen Zweigvereinen in Mitgliederversammlungen die Angelegenheit auf der Grundlage der Vorschläge des Vorstandes durchzuberedern und dann auf dem nächsten Bundestage, der voraussichtlich noch in diesem Jahre stattfinden wird, endgültig Beschluß zu fassen.

Nach Erledigung weiterer interner Angelegenheiten wurde der Bundestag geschlossen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, London, and Paris, with sub-sections for 'Anfangskurse' and 'Schlußkurse'.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

13. April: Josef Kernberger von Bruchsal, Schlosser hier, mit Eleonora Götz von Sasbach; Wilhelm Köhler von Detigheim, Oberleitungsaufsicher hier, mit Wilhelmine Schäfer von Gaggenau; Josef Häuß von Baiersbrunn, Fuhrmann hier, mit Rosina Jacquin von Lampertheim; Albert Apel von Hamburg, Kaufmann hier, mit Emma Baumgärtner von Gr.-Sachsenheim; Karl Joos von hier, Schlosser hier, mit Luise Waldert von Büchig.

15. April: Serafin Roth von Stokheim, Bahnarbeiter hier, mit Bertha Dohat Witwe von Forst; Frä. Kiefer von Wöflingen, Tagelöhner hier, mit Antonie Rapp von Mannheim; Rud. Rodrian von hier, Stadtagelöhner hier, mit Lina Beidol von Gemmingen; Karl Krieg von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Frieda Hesseberger von Pforzheim; Martin Ganter von Griesheim, Fuhrmann hier, mit Wilhelmine App von Jassenhausen; Karl Wolff von Kunzheim, Bauaufseher hier, mit Walburga Schmid von Gerstetten; Josef Treisger von Rastatt, Möbelfabrikant in Rastatt, mit Lisette Judeland Witwe von Rühlheim; Friedr. Jung von Hauenebenstein, Schlosser hier, mit Elsa Gehring von Stuttgart; Adolf Kaupp von Berg-hausen, Kartongezüßweber hier, mit Elsa Haus von hier; Joh. Herrmann von Waldstetten, Graveur hier, mit Josefina Lehmann von hier; Hans Thomas von hier, Bautechniker hier, mit Anna Ludwig von hier; Albert Schilling von Bradenheim, Maschinenarbeiter hier, mit Lina Münch von Waldtagenbach; Ernst Wafel von Mosbach, techn. Gehilfe in Pforzheim, mit Rosa Greiner von hier.

8. April: Otio Hermann Bertold, Vater Eug. Grünwald, Graveur. — 10. April: Gertrud Hensch, Müller, Kaufmann. — 13. April: Elsa, Vater Konstantin Krehdorn, Schlosser; Karl Eugen, Vater Ferd. Buser, Schreiner. — 14. April: Hedwig Frieda, Vater Karl Dostreicher, Hof-Heizer.

Todesfälle: 12. April: Lina, alt 2 Monate 1 Tag, Vater August Böbel, Fensterreiner. — 13. April: Josefine Ruprecht, alt 69 Jahre, Witwe des Leichenträgers Karl Ruprecht; Crescentia Brugger, alt 85 Jahre, Witwe des Landwirts Johann Brugger; Lina, alt 2 Jahre, Vater Adolf Vogelbacher, Farmer; Luise Böhlinger, alt 82 Jahre, Witwe des Opernsängers Karl Böhlinger; Amalie Weßler, ohne Gewerbe, alt 66 Jahre. — 14. April: Karl Waldbart, Gr. Expeditor, Chemann, alt 59 Jahre; Josef Keiß, Ingenieur, ledig, alt 25 Jahre; Hermann Kettig, Küfer, Chemann, alt 26 Jahre; Leopold Rähle, Fabrikarbeiter, ledig, alt 32 Jahre; Luise Schäfer, alt 67 Jahre, Witwe des Mühlenschreibers Josef Schäfer; Andreas Lämmier, Tagelöhner, Chemann, alt 68 Jahre. — 15. April: Adolf, alt 1 Jahr 7 Monate 12 Tage, Vater Gustav Müller, Bahnwart; Franziska, alt 5 Monate 28 Tage, Vater Josef Jörgler, Tagelöhner.

Eine hygienische Toiletteseife ohne Konfuzen ist die Myrrholinseife, denn sie ist die einzige, welche den kosmetischen Bestandteil — das Myrrholin — in anerkannter und bewährter Schönheitswirkung auf die Haut entfaltet.

Atelier für engl. u. franz. Damenkleider A. Stängle u. Frau. Zirkel 32. Ecke Ritterstraße.

Haarausfall. Wenn Sie Ihr gutes Geld nicht verschwenden wollen für all die wertlosen Anpreisungen, sondern einen wirklichen Erfolg haben wollen, so verlangen Sie in Apotheken und Drogerien Creator, das Ideal aller Haarwässer, wissenschaftlich erprobt. Garantie für kräftigen Haarwuchs, verhindert Haarausfall, beseitigt Schuppen und das lästige Jucken. Flasche Mk. 8.—

Als Spezialgeschäft beste Bezugs-Verlohte in soliden sächsischen und schweizer Wäschestückereien, Klappspitzen, Milleux, Decken, Häkelarbeiten u. s. w. Oscar Beyer, Karlsruhe (Baden), Kaiserstr. 174.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg. In der Einjährigen Osterprüfung, 20.—28. März d. J. erhielten alle (8) Secundaner des Pädagogium Neuenheim-Heidelberg, die an dieser teilgenommen hatten, die einjährige Berechtigung.

Säckingen. Mineral- und Soolbad, „Hotel Löwen.“ Nitrenon. Haus, 1911 umgebaut u. mit modernem Comfort ausgestattet. Reittubale, Zentralheizung, elektr. Licht. Autogarage. A. E. Kern.

LUGANO Paradiso Victoria am See Hotel. Neubau. — Lift. — Zentralheizung. — Elektrisches Licht. Benjion von Fr. 7.50 an. — Prospekts. C. Janett.

Dunlop ist derjenige Fahrrad- und Automobil-Pneumatik, der dem Fahrer einzig und allein sichere Gewähr für leichten Lauf, wirkliche Stabilität, vornehme Eleganz, höchste Elastizität und grösste Haltbarkeit bietet. Er ist, kurz gesagt, die ideale Bereifung und steht unter den Hunderten von existierenden Marken unbedingt an der Spitze!

Anzeigen jeder Art finden die weiteste Verbreitung und haben daher den besten Erfolg in der „Badischen Presse“.

Einige Herren können an einem guten, bürgerl. Mittag- u. Abendbisch bei mäß. Preis teilnehmen. In der Exp. der „Bad. Presse“ 8.5

Stopen u. Flicker sowie Neuanschaffung braucht eine Hausfrau nicht fortwährend, wenn sie anstatt billiger, scharfer Seifenmittel das milde, gutmachende Göttsch Seifenpulver verwendet. Das selbe ist aus reiner, guter Kernseife hergestellt und absolut unschädlich für die Wäsche. 10820a

Millionen Menschen bedanken ihren schönen Hautwuchs der seit 50 Jahren berühmten Paul Kneifels Saartinktur. Wertlich empfohlen u. einzig bewährtes Mittel gegen Haarausfall und Kahleheit. In 1, 2 u. 3 A zu haben bei L. Wolfs Ww., Carl-Friedrichstraße 4, Carl Roth, Hofdrogerie.

Eine Extratour! Bei jedem macht sich einmal der Wunsch nach einer Abwechslung geltend, sei es beim Essen, Rauchen oder Trinken. Besonders bei Getränken, welche wir tagtäglich zu uns nehmen, kann dieser Fall sehr leicht eintreten. Als erstes Frühstück bürgert sich bekanntlich Van Goutens Cacao immer mehr ein, da er sehr schmackhaft, von köstlichem Aroma und im frischen Gegensatz zu Kaffee außerordentlich ist. Es hat sich nun die eigentümliche Tatsache herausgestellt, daß alle Cacaotrinker, welche einmal längere Zeit Van Goutens Cacao getrunken haben, an einer anderen Marke nicht denselben Gefallen finden und nach einer kleinen Extratour des Gammens wieder zu Van Goutens Cacao zurückkehren. Die edle Qualität, das Aroma und der delikate Geschmack sind die Erklärung für diesen Vorgang. Dabei ist Van Goutens Cacao, der nur in geschlossenen Büchsen verkauft wird, im Gebrauch billig und „lofen“ Cacaos unbedingt vorzuziehen.





Der wechselnde Wetter ist nichts wirkungsvoller als gegen Katarrhe, nichts günstiger als gegen Erkran-

# Dampf-, Heißluft- u. elektr. Licht-Bäder im Friedrichsbad.

Die Anstalt, inmitten der Stadt gelegen, ist den ganzen Tag für Herren und Damen geöffnet. Erstklassiges Personal. Prompte Bedienung.

Walhornstraße 43 ist im Bds. eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Mai zu verm. Zu erfrag. Walhornstraße 48, im Laden. B12648

## Bereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Saftpflicht. Die abgerechneten Einlagebücher, sowie die noch nicht erhobenen Dividenden auf die vollen Geschäftsanteile können an unserer Vorkassiererin in Empfang genommen werden.



Der Vorstand. Eugen v. Steffelin, Karlsruhe i. B.

Wer viel sieht, verlange Preisliste über meine aus prima Wolle gefertigten

**Wäscheauflagen.** Größte Schonung der Bekleidungsgegenstände. Reinlichste Wäsche. Wiederherstellung gefärbter Stoffe.

**Bill. Möbelverkauf!** Verschiedene Dienstbotenbetten von 5 M an bis 30 M, Tisch 2 M an, Küchenschrank 3 M, Frohröhrer 3 M, 2 Fuß-Gehäuseleuchte mit Glühbirne 30 M, Divan 25 M, Tisch mit Eisenplatte 15 M, Spiegel 45 M, Bettsofa 90 M, großes Trumeaur 30 M, komplette Kücheneinrichtung von 85 M an mit Korb, Herd u. Noth 10 M an, Steinstrasse 6 bei Julius Ebel. B12649

**Handwagen, für 10 Mk. zu verkaufen.** Kronenstrasse 32. B12637

**Stellen-Angebote.** Offene Stellen aller Berufe enthält stets die Zeitung: Deutsche Wafanzens Post Erlangen 76. 289a\*

**Bauführer,** junger, mit Praxis, zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten an Curjel & Moser, Architekten.

**Bautenzeichner,** tüchtiger Zeichner, mit Büroerfahrung, zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Handschriften u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an Hermann Bull, Architekt, Dursach Turmbergstr. 24. 3638a.

**Tücht. Monteur** für Licht und Kraft, welche selbstständig und perfekt arbeiten können, sofort gesucht. 6232.2.1. Glotzer, Waier, Goethestr. 31.

**Heizer gesucht** zur Bedienung einer Heißdampfmaschine und elektr. Anlage. Eintritt sofort. 6230. Edelman, Bannwaldallee 46

**Gesucht:** 2-3 Hausfrauen für Küchen- und Hausarbeit, 1 Hausfrau für Gartenarbeit, 1 Schneiderin für Möbel polieren und reparieren, der sich auch, wenn nötig, kleineren Hausarbeiten unterzieht. Fleißige, nicht zu junge Leute, wollen sich mit Zeugnissen melden. Guter Lohn, dauernde Stellung. Eintritt baldmöglichst. 3649a.2.1. Schwarzwaldheim Schönberg bei Wildbad.

**Friseurgehülfe** findet zum 1. Mai oder später gute Stelle bei Karl Heer, Friseur, Zell a. Harmsbach (Schwarzwald).

**Tüchtige Tischendreher** finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in dem Eisen- u. Stahlwerke, Haslach i. Baden. Verheirateten wird evtl. der Umgang begünstigt. Für die Bearbeitung Nordbadens suchen wir einige tüchtige

**Aussenbeamte** engagieren. Wir erbitten schriftliche Offerten. 3472a.8.2. Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

**Zwei Korlett-Daherinnen** sofort für dauernd gesucht. 6216. U. Lucas, Kaiserstr. 185.

**Köchin,** tüchtige, mit guten Zeugnissen, die der besseren Küche selbständig vorstehen kann, wie auch Zimmermädchen nach Ettlingen gesucht. Letztere muß schon gedient haben und gut biegen können. Offerten unter Nr. 3650a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Köchin** die auch etwas Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn gesucht. Frau Max Cramer, Evener. 3647a

**Verheiratete Herrschaftsköchin,** die auch willige Hausarbeit übernimmt, gesucht. B12678. Vorzuglich. 8-10 Uhr früh, nach 1/2 Uhr abends Jahrbüchle 13.

**Suche per sofort 1 Küchenmädchen** bei guter Bezahlung. 6209.2.1. Karl Weigel, zum Ivoll, Karlruhe Rübnerstrasse.

**Tüchtiges, braves Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und versteht einen kleinen Haushalt selbständig zu führen, per sofort gesucht. B12712.2.1. Atelier Rembrandt, Karlsruhe Friedrichstraße Nr. 32.

**Gesucht ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen,** für Küche u. Haushalt per sofort evtl. 1. Mai zu kleiner Familie. Lohn 24 M monatlich. 3633a. Frau Kaufmann G. Stadler, Jettetten.

**Auf 1. Mai wird ein einfaches, fleißiges Mädchen** gesucht, für alle häuslichen Arbeiten. B12704. Venusstraße 1, parterre, links.

**Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen** für alle Hausarbeiten findet per 1. Mai gute dauernde Stellung. 6248.3.1. Altbredstraße 5, III.

**Sofort ein junges Mädchen** für Küche u. Haus gesucht. B12667. Giesstraße 101, parterre.

**Mädchen!** das schon gedient hat, auf 1. Mai gesucht. Zu erfragen B12691. Rübnerstrasse 25, I. Stod.

**Stundensfrau** für vormittags gesucht. Frau Krumbömer, 6226. Kriegstraße 122, 3. Trepp.

**Jüngeres, fauberes Mädchen,** täglich einige Stunden für Hausarbeiten zu in. Ehepaar per sofort gesucht. Kreuzstraße 26, III., r.

**Ein fauberes Laufmädchen** per sofort gesucht. 6241. Mag Peter, Kaiserstr. 233.

**Einfaches, tüchtiges Mädchen** für alle Hausarbeiten, für die Nachmittage gesucht. 6189.2.2. Dirschstraße 45, parterre.

**Gesucht bei gutem Lohn zu kleiner Fam., tüchtiges, zuverlässiges Mädchen** in besserer Hausarbeit und bürgerl. Kochen erfahren, eventl. auch tagsüber jüngere, unabhängige Frau. B12634. Näheres Parkstraße 21, parterre, borm. 11-1, nachm. 6-8 Uhr.

**Stellen-Gesuche. Zeichner** (Entwerfer) und Lithograph sucht für erfindliche Entwürfe, Zeichnungen f. Kfz. und Lithographie Hausarbeit. Offert. unter Nr. 5882 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Halt? Halt? Strebamer Bureaubeamter** sucht in seinen freien Stunden noch Arbeit - auch von auswärts - in Abschriften jeder Art, Adressen schreiben etc. bei pünktlicher, sauberster und billigster Bedienung. Strengste Diskretion! Offert. unter Nr. B12631 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Kaufm. Lehre** suche ich für meinen Sohn mit besserer Schulbildung zum bald. Eintritt, am liebsten mit Vergütung. Branche einerei. Offerten unter Nr. 3501a... an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Lehrstelle!** Suche für meinen Sohn mit guten Schulzeugnissen zum bald. Eintritt auf Büro oder Fabrik am liebsten mit Vergütung. Offert. unter Nr. 3501a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Filial-Besuch.** Welches Geschäft, gleich welcher Branche, würde einer unabhängigen Witwe eine Filiale errichten. Kauktion kann gestellt werden. Offert. unter B12703 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Berkäuferin** sucht Stellung gleich welcher Branche. Referenzen zu Diensten. Offerten unter Nr. B12707 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Fraulein, 21 J. a., a. gut. Fam.,** das in der Haushaltung, im Nähen u. sonst. Handarb. gut bew. u. bei Liebe zu Kind, hat, bereits 2 J. in f. Hause b. Kind. in Stell. gem. sucht Stelle

**zu Kind. ob. als Stütze, bei fam. Behandl. Off. unt. S. P. 7285 an Rudolf Wölfe, Stuttgart. 3638a**

**Mädchen, 17 J. a., im Weis-** nähen bewand., sucht Stelle in besserem Hause, als Zimmer- od. Kindermaid, auf 1. Mai od. auch spät. Angeb. sind zu richten an S. W. Postlag. Würzburg, H. Ettlingen.

**Junge unabhängige Frau** empfiehlt sich beständig zum Waschen in Wälderei oder Hotel. B12631. Brunnenstraße 3a, II.

**Schuhmacher** sucht Arbeit auf Sohlen u. Fleck auf d. Gasse. Off. Nr. B12672 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Vermietungen. Laden zu vermieten.** Ein mit anschließender Bierzimmerräumung, mehreren Kellern und Magazin in erster Verkehrsstraße, besonders für Drogerien, sonst aber auch für jedes andere Geschäft geeigneter Laden ist preiswert zu vermieten. Geschäft befreit schon über 25 Jahre. Gef. Off. unter Nr. B12660 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**2 Läden** (Neubau), 1 großer und 1 kleiner, sofort zu vermieten. Beide Läden sind für alle Geschäfte passend, besonders jedoch für Café und Konbitorien. Näheres B1262a.3.1. Singer, Nürnberg, Brunnenstraße 18.

**Per sofort zu vermieten:** Sehr freundliche Wohnung, vier Zimmer, Lammstraße 7, Hebelplatz, 3 Treppen. Ruhige Mieter gesucht. Zu erfragen. Café Bauer. B1263.3.1

**Kaiserstraße 113** Wohnung - 5 Zimmer, Küche, Badzimmer, Keller - per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. B1264.4.1

**Barthstraße Nr. 21,** parterre, ist schöne 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auf Juli frei: Stall für 3-5 Pferde mit Regenrinne etc.; diese Räume können auch als Magazin od. Autovergarage vermietet werden. Näheres daselbst im 4. Stod oder 10-12 Uhr abm. 4-6 Uhr im Büro Karlsruhe 68. Soutertrain. 6058.3.3

**Schuberstraße Nr. 22,** Zweifamilienhaus, ist herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und reichl. Zubehör, Warmwasserheizung u. elektr. Licht und Gas, im 2. und 3. Stod gelegen und durch Innentreppe verbunden, auf sofort zu vermieten. Näheres 10-12 Uhr abm. 4-6 Uhr im Büro Karlsruhe 68, Sout. 6059.3.3

**Waldhornstraße 43** ist im Bds. eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Mai zu verm. Zu erfrag. Walhornstraße 48, im Laden. B12648

**Werberstraße, Bds., eine 2 Zimmerräumung** in z. zurück. Seit sofort zu vermieten. B12646. Näh. Schützenstr. 54, Bds. 3. St.

**Unmöbliertes** großes, schönes Zimmer in ruhiger Gasse, ohne vis-a-vis, zu vermieten. B12609. Sommerstraße 14, III.

**Einfach möbl. Zimmer** an einen ordentl. Arbeiter (sof. a. vermiet. Näh. Goethestr. 51, part. B12674

**Pension!** findet ist. Schüler oder Lehrkräfte bei guter, streng relig. Familie. Offerten unter Nr. B12634 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Adamiestr. 24, III., schön möbl. Zimmer** zu vermieten. B12679

**Adamiestr. 32** sind 2 schöne einzelne Zimmer in gutem Hause auf 1. Mai zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. B12685

**Bürgerstr. 13** schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. an sol. Herrn od. Fräulein sof. zu vermiet. Zu erfragen im Laden. B12694

**Bürgerstraße 17** ist ein möbliert. Zimmer gleich oder später zu vermieten. B12640

**Gartenstraße 32, IV., ist ein unmöbliertes oder auch evtl. möbl. Zimmer** auf 1. Mai zu vermiet. Kaiserstraße 56, III., ist auf 1. Mai gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. B12645.

**Kriegstraße 111, III., ist ein großes, gut möbl. Zimmer** mit 1 oder 2 Betten (sofort od. spät. zu vermieten. B12627

**Körnerstraße 20, III., ist ein elegant möbl. Zimmer** per sofort zu vermieten. B12657.

**Leopoldstr. 18, II. St., freundlich möbl. Mansarde** a. verm. B12659

**Leopoldstr. 13** ist ein großes, möbl. Parterrezimmer auf 1. Mai zu vermieten. B12622.

**Markgrafenstr. 35, II., gut möbl. heizb. Parterrezimmer** sofort zu vermieten. B12693

**Scheffelstraße 36, part., ist ein helles, freundl., möbl. Zimmer** sofort zu vermieten. B12644...

**Vittoriastraße 20, IV., Bds., ist ein möbl. Mansardenzimmer** auf 1. Mai zu verm. B12639.

**Wilhelmstraße 15, IV., ist ein möbl. Zimmer** an Frau od. Frä. zu vermieten. B12642

**Bähringerstr. 77** (nahe am Marktplatz), zw. d. Lamm- u. Ritterstraße, hübsch möbl. Balkonzimmer preiswert zu vermiet. Näh. daselbst 1 Treppe. B12677

**Miet-Gesuche.** 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Mai gesucht. Off. m. Preis u. Nr. B12692 sof. an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Dreifachzimmerwohnung** auf 1. Mai gesucht. Off. m. Preisangabe u. Nr. B12686 an die „Bad. Presse“.

**Mademisch gebildeter Beamter** sucht möbliertes Zimmer mit Mittagstisch ab 20. April. Offerten mit Preisangabe unter H. S. 27, Heibelstraße, Hauptpostlagernd. 3639a

**Student** sucht ruhiges, helles Zimmer mit Gasbeleuchtung, inmitten der Stadt, mit oder ohne Pension (sep. Eingang bevorzugt). Off. mit Preisangabe, unter 3634a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fräulein (Kontoristin)** sucht sof. einf. möbl. Zimmer mit Mittagessen u. Frühstück. Offert. mit Preisangabe unt. Nr. B12654 a. d. Exped. d. „Bad. Presse“ erb.

Erste Etage. Frühjahrs- u. Sommer-Saison 1911. Kein Laden.

Durch vorteilhafte Einkäufe in Herren-Anzugstoffen und geringe Spesen bin ich in der Lage

## Herren-Anzüge nach Maß

unter Garantie bester Verarbeitung und tadellosen Sitzes zu folgenden Preisen anzubieten:

Herren-Anzug	aus prima reinwollenem Kammgarn oder Cheviot	Mk. 45.—
Herren-Anzug	beste Strapazier-Qualitäten	Mk. 55.—
Herren-Anzug	feinste deutsche und prima englische Fabrikate	Mk. 65.—

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. **H. Feibelmann** Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kaiserstraße 175, im Konfektionshaus von Hirt & Sick Nachf.

**Freiwillige Feuerwehr**  
IV. Kompanie.  
Mittwoch, den 19. April, abends 7/9 Uhr:  
**Berammlung** bei Kamerad  
Siegler.  
6225 Hofheins.

**Sirchlich-positiv Vereinigung Karlsruhe.**  
Unsere Mitglieder werden erjudt, mit ihren Angehörigen den  
am **Mittwoch, den 19. April, nachm. 3 Uhr, im Saale des Evang. Vereinshauses, Adlerstr. 23** hier stattfindenden  
**Vortrag** des Herrn Pfarrers Risch von Landau über:  
„Die weltgeschichtliche Wirkung der Bibel und deren zureichender Grund“  
schätzlich zu besuchen. Der Vorstand.

**Handels-Hochschulkurse**  
**Karlsruhe**  
veranstaltet vom Kaufmännischen Verein Karlsruhe mit Unterstützung der Stadtgemeinde, der Grossh. Technischen Hochschule und der Handelskammer.  
**Sommer-Semester 1911.**  
Beginn: 25. April 1911. Dauer: 10 Lehrwochen; in der Pfingst-woche wird nicht geleset.  
Die Vorlesungen finden in der Technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.  
**I. Volkswirtschaftslehre:** Handels-, Markt- und Börsenwesen.  
Dozent: Herr Professor Dr. von Zwiedineck-Südenhorst von der Technischen Hochschule Karlsruhe.  
Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 25. April.  
**II. Rechtswissenschaft:** Konkursrecht und Konkursverfahren.  
Dozent: Herr Oberlandesgerichtsrat Mainhard, Karlsruhe.  
Jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 26. April.  
**III. Literaturgeschichte:** Goethes Faust ent- stehungsgeschichtlich erklärt.  
Dozent: Herr Professor Dr. Petsch von der Univer- sität Heidelberg.  
Jeden Freitag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 12. Mai.  
Zum Besuch der Vorlesungen sind alle Kaufleute — auch Frauen — berechtigt, die das 17. Lebensjahr vollendet haben; eine entsprechende Vorbildung wird vorausgesetzt.  
Ferner sind zum Besuch zugelassen: Lehrer, Beamte wirt- schaftlicher Betriebe des Reiches, des Staates und der Stadt.  
Ueber Zulassung anderer Personen entscheidet auf schrift- lichen Antrag das Kuratorium.  
Die Besuchsgebühren betragen für das Sommersemester  
Für Angestellte: Für Prinzipale, Direktoren, Prokuristen, sowie für Nichtkaufleute:  
1. Für sämtliche Kurse M. 8.— M. 14.—  
2. Für einen Semesterkurs M. 3.— M. 5.—  
Anmeldungen gegen Vorausbezahlung der Besuchsgebühr werden in folgenden Buchhandlungen entgegengenommen:  
A. Biefelds Hofbuchhandlung Wihl. Jahraus E. Kundt  
J. Lincks Buchhandlung.  
Karlsruhe, April 1911. 5857.3.2  
**Das Kuratorium.**

**Blasen- u. Nieren- Krankheiten**



Dr. N. .... (1. Zuschrift.)  
M. ...., 16. 6. 08.  
Dr. N. .... (2. Zuschrift.)  
M. ...., 31. 7. 08.  
Dr. N. .... (3. Zuschrift.)  
M. ...., 15. 11. 08.

Meinen höflichsten Dank für Uebersendung der Proben, die ich zwei Nierenkolikkranken zukommen liess. Bei einem Patienten kam plötzlich ein Steinchen zum Vorschein — ob Wirkung oder Zufall?  
Diesmal kann ich Ihnen einen unzweifelhaften Erfolg Ihrer Carolaquelle zu meiner und der betreffenden Patientin grossen Freude mitteilen. Beweis liegt bei; wie Patientin sagt, einer der grössten Steine von zahlreichen kleineren. Es handelte sich um eine Nierensteinkolik; ich liess Ihre Carolaquelle trinken, 10 Flaschen und mit diesem guten Resultat...  
Kann mir nicht versagen, Ihnen wieder einen prompten Erfolg (Steinchen liegen bei; bitte zurück) zu melden. — Gestern früh 5 Uhr zu einem Patienten gerufen. Heftigste Schmerzen in der rechten Nierengegend. Diagnose: Nierensteinkolik. Lasse gestern 2 Flaschen Carola trinken, heute nachmittag zeigt mir Patient sehr vergnügt 2 Steinchen. „So rasch ist's noch nie gegangen!“ sagte er und geht morgen wieder in den Beruf.  
NB. Die prompte Wirkung unserer Carola-Heilquelle wird wohl durch obige drei Mitteilungen, welche aus der Feder eines Münchener Arztes stammen, und welche unserer 2000 Aerzte-Atteste umfassenden Sammlung entnommen sind, am besten zur Veranschaulichung gebracht.

**CAROLAD A.-G., RAPPOLTSWEILER (Südwesten).**  
Karlsruhe:  
Hauptniederlage für Karlsruhe: A. Müller, Mineralwasser- und Limonadefabrik, Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstr. 42. — Teleph. 1233.

**Polarfahrt 1911**  
18. Juli — 16. August  
mit Dampfer  
**GROSSER KURFÜRST**  
10 Tage auf Spitzbergen.  
Wiederholung d. vorjährigen hochinter- essanten Route d. Lloyd-Dampfers „MAINZ“ auf d. arktischen Studien- reise des GRAFEN ZEPPELIN.  
Preise: M. 1500.— u. mehr  
Prop. u. Platzbelegung durch den  
**Norddeutschen Lloyd BREMEN.**  
Abt. Passage, Vergnügungs- fahrten und dessen Vertretungen in Karlsruhe i. B.: Generalagentur für Baden **Fr. Kern, Karl- friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr.**

**Stadt Vierordtbad**  
**Heissluft- und Dampfäder**  
(frische, römische und russische Dampfäder), 3729  
**Elektrische Lichtäder.**  
Damenbadezeit: „Montag und Mittwoch vormittags und Freitag nachmittags“.  
Herrenbadezeit: „Alle übrige Zeit und Sonntags vormit- tags von 7/8—12 Uhr“.

**Rappennau**  
**Solbad u. Luftkurort**  
Station der Eisenbahnlinie Heidelberg-Heilbronn.  
Unter dem Protektorat J. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden.  
**Kurzeit i. Mai bis Ende Oktober.**  
Neuerbautes Solbad, höchstgradige Sole. Sol-, Kohlensäure-, Dampf- und Mooräder. Douche und Inhalation. Glänzende Heilerfolge bei allen rheu- matischen Liden, chronischen Knochen- und Gelenksentzündungen, Skrophulose, Rachitis, Frauenkrankheiten usw. Schöne Anlagen und Hochwäldungen. Herr- liche Ausflüge ins nahe Noharthal. Gute Verpflegung in mehreren Gasthöfen und Pensionen, sowie bei Privaten.  
erteilt das Bürgermeisteramt.

**Holzversteigerung.**  
Das Gr. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) versteigert:  
1. am Donnerstag, 20. April um 10 Uhr, im Gasthaus zum „König von Preussen“ in Frauenalb: aus dem Großflotterwald Abt. 37, 39, 50, 53, 54, 57 (Revier des Forstwarts Blöths in Wehlschwand) 900 Ster buchenes, 650 tannenes und fortenes und 100 Ster gem. Scheit- und Brühlholz, 95 Ster tannenes Spaltholz, 20 Lote Schlagraum; 3820a..  
2. am Freitag, 21. April um 10 Uhr, in der „Marzeller Mühle“ aus dem Großflotterwald Abt. 27 (Revier des Forstwarts Eisele in Marzell) 680 Ster buchenes, 55 Ster tannenes, 25 Ster gemischtes Scheit- und Brühlholz, Eichen- stämme: 2 Stück II. Klasse, 5 III. Klasse, 260 St. IV.—VI. Klasse.

**Vaduz** Fürstentum Lichtenstein.  
**Gasthof und Pension Seeger**  
am Fuße der 3 Schweltern (zum Bierhaus) 1031 a. 3.1  
Neu erbautes Haus mit modern. Komfort, elektr. Licht, geräum. Saal, schattiger Garten, Regalbahn, eigenes Führer, gute Küche, echte Badener und Tiroler Weine, Bier vom Fass. — Pension von Fr. 5.— an.  
Der Besitzer: Alois Seeger.

**Große Posten** best. 6024.15.3  
**Herrenkleiderstoff-Reste**  
sind enorm billig abzugeben.  
Maiserstr. 133, 1 Treppe hoch  
im Hause d. Weltkinotheaterkapellen  
Emanio Reusatz, neb. d. H. Strasse.

**Der praktische Mann**  
nimmt jetzt nur noch 2 bis 3 Everclean-Dauerkrägen, nicht wie früher, 30 auch 40 Plätt- krägen mit  
**auf Reisen.**  
Gold. Medaille Brüssel 1910.  
40 Kaiserstrasse 40.  
Prompter Versand, Prospekt gratis.

**Öffentliche Versteigerung.**  
Donnerstag, den 20. April d. Js., vorm. 11 Uhr, werde ich in der Filiale der Rheinischen Kreditbank in Heidelberg (Wredeplatz)  
**eine Lebensversicherungs-Police der Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft in New-York vom 29. September 1900 über 25 000 Mk., fällig am 29. September 1920**  
gegen bare Zahlung öffentlich versteigert.  
Heidelberg, den 18. April 1911. 3643a  
**Vierniesel, Gerichtsvollzieher.**

**Zum Konfirmanden- und Kommunionfest**  
bringe ich mein Atelier in empfehlende Erinnerung und liefere in vorzüglicher Ausführung das  
**Dutzend Visit-Bilder** schon von Mk. **4.50** an.  
**Photogr. Atelier für Kunst und Gewerbe Eug. Butteweg** 6081-6.5  
**Waldstrasse 30** (im Hause des Residenz-Theaters).  
Telephon 2140. Fahrstuhl zum Atelier.

**Eine komplette, moderne, kleinere Dampfwaschanstalt**  
mit allem Zubehör habe sehr billig bei günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.  
**G. Heilmann, Maschinenbauanstalt, Durlach.**  
6139.4.2

**Spezerei-Geschäft**  
zu kaufen bezw. zu mieten gesucht  
Offerten unter Nr. 6204 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
8.2  
Ein gebrauchtes, aber noch gutes  
**Klavier**  
zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Preisangabe an  
**S. Vogt, Adlerstraße 20.**  
Reinerbautes 6081 a. 3.1

**Waldjinenverkauf**  
**Benzinmotore, Gasmotore Sauggasanlagen**  
Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampf- fessel, Pumpen und Betriebsanord- nungen gebraucht, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abgegeben.  
**Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30.**  
Wenn Sie gegen  
**Flechten**  
leider ohne Erfolg angegangen, dann machen Sie einen Versuch mit **Obermeyers Herba-Seife** die sich selber selbst in den veralteten Flechten hervortragend bewährt hat.  
Bewährtes  
Ihre Herba-Seife habe ich gegen Flechten mit Erfolg angewandt und kann Ihnen für dieses Mittel meinen besten Dank aussprechen.“ 1908  
Albert Freund, Durlacher, Durlach, Obermeyers Herba-Seife zu haben in allen Apoth., Drog., Parfüm- u. Seifen- 60 Pf., 30% härter. Krapp. Nr. 1.

**Violinen, alte und neue Mandolinen, Gitarren, alle Streich- u. Musikinstrumente**  
erstklassige Ware, zu konkurrenzlos billigen Preisen, auch auf Teilzahlung, im  
**Odeon-Haus**  
187 Kaiserstrasse 187. Telephon 339.

**10 Stück Fettvieh,**  
in Qualität (schwere Rinder, junge Ochsen und junge, fette Kühe), jetzt dem Verkaufe aus 3827a.2.1  
**Frl. Rupp. von Böcklin'sche Verwaltung, Baden.**

Guterhaltener 312625 Herren- und Damenrad, bereits neu, mit Freilauf, und mit Extrafr. billig zu verkaufen. 312618 Adlerstraße 17, Hl.